

## **Psalm 107 - Danklied der Erlösten**

- 1) **Danket dem HErrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.**
- 2) So sollen sagen, die erlöst sind durch den HERRN, die er aus der Not erlöst hat,
- 3) die er aus den Ländern zusammengebracht hat von Osten und Westen, von Norden und Süden.
- 4) Die **irregingen in der Wüste** auf ungebahntem Wege, und fanden keine Stadt, in der sie wohnen konnten,
- 5) die hungrig und durstig waren und deren Seele verschmachtete,
- 6) **die dann zum HErrn riefen in ihrer Not und er errettete sie aus ihren Ängsten**
- 7) und führte sie den richtigen Weg, dass sie kamen zur Stadt, in der sie wohnen konnten:
- 8) **Die sollen dem HErrn danken für seine Güte und für seine Wunder, die er an den Menschenkindern tut,**
- 9) dass er sättigt die durstige Seele und die Hungrigen füllt mit Gute.
- 10) Die da **sitzen mussten in Finsternis** und Dunkel, gefangen in Zwang und Eisen,
- 11) weil sie Gottes Geboten ungehorsam waren und den Ratschluss des Höchsten verachtet hatten,
- 12) sodass er ihr Herz durch Unglück beugte und sie dalagen und ihnen niemand half,
- 13) **die dann zum HErrn riefen in ihrer Not und er half ihnen aus ihren Ängsten**
- 14) und führte sie aus Finsternis und Dunkel und zerriss ihre Bande:
- 15) **Die sollen dem HErrn danken für seine Güte und für seine Wunder, die er an den Menschenkindern tut,**
- 16) dass er zerbricht eherne Türen und zerschlägt eiserne Riegel.
- 17) Die **Toren, die geplagt waren** um ihrer Übertretung und um ihrer Sünde willen,
- 18) dass ihnen ekelte vor aller Speise und sie todkrank wurden,
- 19) **die dann zum HErrn riefen in ihrer Not und er half ihnen aus ihren Ängsten,**
- 20) er sandte sein Wort und machte sie gesund und errettete sie, dass sie nicht starben:
- 21) **Die sollen dem HErrn danken für seine Güte und für seine Wunder, die er an den Menschenkindern tut,**
- 22) und sollen Dank opfern und seine Werke erzählen mit Freuden.
- 23) Die **mit Schiffen auf dem Meere fuhren** und trieben ihren Handel auf großen Wassern,
- 24) die des HErrn Werke erfahren haben und seine Wunder auf dem Meer,
- 25) wenn er sprach und einen **Sturmwind erregte**, der die Wellen erhab,
- 26) und sie gen Himmel fuhren und in den Abgrund sanken, dass ihre Seele vor Angst verzagte,
- 27) dass sie taumelten und wankten wie ein Trunkener und wussten keinen Rat mehr,
- 28) **die dann zum HErrn schrien in ihrer Not und er führte sie aus ihren Ängsten**
- 29) und stillte das Ungewitter, dass die Wellen sich legten
- 30) und sie froh wurden, dass es still geworden war und er sie zum erwünschten Lande brachte:
- 31) **Die sollen dem HErrn danken für seine Güte und für seine Wunder, die er an den Menschenkindern tut,**
- 32) und ihn in der Gemeinde preisen und bei den Alten rühmen.
- 33) Er machte Bäche trocken und ließ **Wasserquellen versiegen**,
- 34) dass fruchtbare Land zur Salzwüste wurde wegen der Bosheit derer, die dort wohnten.
  - 35) Er machte das Trockene **wieder wasserreich** und gab demdürren Lande Wasserquellen
  - 36) und ließ die Hungrigen dort bleiben, dass sie eine Stadt bauten, in der sie wohnen konnten,
  - 37) und Äcker besäten und Weinberge pflanzten, die jährlich Früchte trugen.
  - 38) Und er segnete sie, dass sie sich sehr mehrten, und gab ihnen viel Vieh.
- 40) Er schüttete Verachtung aus auf die Fürsten und ließ sie **irren in der Wüste**, wo kein Weg ist;
- 39) Aber sie wurden gering an Zahl und geschwächt von der Last des Unglücks und des Kummers.
  - 41) aber die Armen schützte er vor Elend und **mehrte ihr Geschlecht** wie eine Herde.
- 42) Das werden die Frommen sehen und **sich freuen**, und aller Bosheit wird **das Maul gestopft** werden.
- 43) **Wer ist weise und behält dies? Der wird merken, wie viel Wohltaten der HErr erweist.**

## Andacht am 22. 1.2026 im Kurhaus über Psalm 107

<b>EG 447, 1.3-6</b>	Lobet den Herren alle, die ihn ehren	<i>BG 24, Mel. 125.3</i>
<b>EG 279, 1-3 / 4-6 / 7.8</b>	Jauchzt, alle Lande, Gott zu ehren	<i>BG 14, Mel. 343.1</i>
<b>EG 502, 1-5</b>	Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit	<i>BG 16, Mel. 242</i>

**Psalm 107** ist ein **Hymnus**. Ein Hymnus besteht üblicherweise aus drei Grund-Elementen:

- der Aufforderung zum Gotteslob
- einer Begründung, warum und wofür Gott zu loben ist
- dem Gotteslob, also einem Formulierungsvorschlag

Diese Elemente finden sich auch hier.

Die **Einleitung: V.1-3**. Es ist ein "Psalm für Auswärtige", die aus allen vier Himmelsrichtungen zusammenkommen. Direkt und im übertragenen Sinn betrifft dies dann vier Themen.

Fragen an uns: **Wo kommen wir her? Wo sind wir jetzt gerade?**

- geographisch ...
- biographisch ...
- emotional ...

### Die Einteilung in vier Gruppen: V. 4-32

Diese 4 Strophen werden gegliedert durch die refrain-artigen Zeilen

... die dann zum Herrn riefen ... (**kursiv-fett**)

Die sollen dem Herrn danken ... (**kursiv-unterstrichen**)

Benennung des Themas **Haben wir Erfahrungen in diesen Bereichen?**

- a) V. 4-7: Heimat, Stadt, Wohnen ...
- b) V. 10-16: äußere Gefangenschaft ...
- c) V. 17-22: innere Not, Krankheit ...
- d) V. 23-32: Schifffahrt, Handel ...

Anmerkung: Bei a)-c) ist die **Ausgangslage negativ**, bei d) erst ab V. 25-27: Seekrankheit

Es wird zuerst die **Not** geschildert, dann erfolgt die **Bitte**, dann eine **Lösung** beschrieben und schließlich zum **Dank** aufgefordert. - Auf die Bitte hin folgt jeweils das gleiche (!) Tun Gottes: ... **er half ihnen / führte sie aus ihren Ängsten**.

Fragen an uns: - Welche Rolle spielen **Ängste** in unserem Leben? ...

- Beispiele: **Ängste blockieren** ...

- Beispiele: Lösungen durch **Überwindung von Ängsten** ...

**Das (weitere) Handeln Gottes** V. 33-43 wird als Wechsel beschrieben von

**Segen** (= Fruchtbarkeit) und **Fluch** (indem der Bosheit „das Maul gestopft“ wird)

I) V. 33.34: Niedergang, Trockenheit, Versalzung wegen Bosheit

II) V. 35-38: Bewässerung, Fruchtbarkeit, Städtebau, Vermehrung, Landwirtschaft, Viehzucht

III) V. 39.40 (Verse vertauscht?!): Dürre, Wüste, Irrtum, Kummer

IV) V. 41: Ausnahme „die Armen/Geringen“, die behütet bleiben und wachsen

**Frage an uns:** Kennen wir solche **Wechsel bei uns** – und in der **Geschichte**? ...

**Zusammenfassung** V. 42.43: Freude „der Frommen“ über den Untergang „der Bosheit“; Aber: Es ist „weise“ und „nachhaltig“, sich **an den Wohltaten Gottes zu orientieren**, und **nicht „aus der Furcht“** heraus zu leben und zu handeln.

Fragen an uns: - Was tue ich? ...  
- Was sollte ich tun? ...